

**tschau**

Abschiedsgruß: „*Tschau* ... Gruß unter gleichaltrigen Freunden“ Grafing EBE HAUSSER Abschiedsformeln 55.

Etym.: Aus it. *ciao*; WBÖ V,741.

WBÖ V,740f.

M.S.

**Tscheche**

M., Tscheche, OF, SCH vielf., OB, NB, OP, MF mehrf.: *a Tschäch* Ebnath KEM; *de Dschechn* CHRISTL Aichacher Wb. 176.– Auch Hundename, WS.

WBÖ V,741.

M.S.

**tschechern**

Vb. **1:** *dschechan* „sich plagen“ Spr.Rupertiwinkel 24.

**2:** *dschechan* „draufzahlen“ Spr.Rupertiwinkel 24.

Etym.: Wohl Abl. von → *Tschoch*; WBÖ V,744.

WBÖ V,743f.

M.S.

**tschecken**

Vb., (Ostereier) gegeneinanderstoßen, Osterbrauch: *°nou douma hold moarng Oja tschäckn* Fuchsmühl TIR.

Etym.: Wohl onomat.; WBÖ V,744.

WBÖ V,744.

M.S.

**Tschecker**, Elster, → *Schecker*.

**Tscheike**, Flußboot, → *Scheike*.

**tscherfeln**, schlurfen, → *scherfeln*.

**Tscherk**

M.: *tšerk* „Walkstoff (Webstoff)“ Unterer Bay. Wald KOLLMER II,363.

Etym.: Wie egerl. *Tscherkan* aus engl. *shirting* ‘Baumwollgewebe’; BRAUN Gr.Wb. 683.

M.S.

**†tschernern**

Vb.: *tschernern* „schleppend einhergehen“ Bay. Wald SCHMELLER II,469.

Etym.: Herkunft unklar.

SCHMELLER II,469.

M.S.

**tschi, tschitschelein**

Interj., in Wiederholung, Ausruf der Schadenfreude, des Spotts: „*tschie – tschie* ... hierzu mit dem einen Zeigefinger am gestreckten andern Zeigefinger eine schabende Bewegung ...

Verstärkung ... *tschietscherla, –tschietscherla!*“ BAUERNFEIND Nordopf. 171.

Etym.: Onomat.; WBÖ V,757.

WBÖ V,757.

M.S.

**Tschibuk, -bok**

M., Tschibuk, Tabakspfeife, °OB, NB vereinz.: *°da Tschiwok* Wildenroth FFB; *Tschibuk* „kurze (Tabaks-)Pfeife“ BRAUN Gr.Wb. 684.

Etym.: Aus türkisch *çibuk*; WBÖ V,757.

WBÖ V,757.

M.S.

**Tschick, Schick**

M. **1** Priem, °OB mehrf., °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *°Tschik* „Kautabak“ Salzweg PA; „bevor’s weiter geht, wird ... noch *ein Bröckl Schick* ... zwischen Backen und Zähne geschoben“ Elbach MB HuV 13 (1935) 391.

**2** Zigaretten-, Zigarrenstummel, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°an Tschick aufklaubn* Pittenhart TS; *Dschigg* Spr.Rupertiwinkel 24.

**3** Zigarette, °NB, °OP vereinz.: *°Tschick* „selbstgedrehte Zigarette“ Straubing; *Tschigg* HEIGENHAUSER Reiterwinkerisch 36.

**4:** *°Tschick* „Tabakspfeife“ Weiden.

Etym.: Formen mit *tsch-* aus it. *ciacca* ‘Kippe, Stummel’; DUDEN Wb. 3989. Formen mit *sch-* aus frz. *chique*; DUDEN Wb. 3348.

WBÖ V,757f.

Abl.: *tschicken, Tschickerer*.

M.S.

**tschicken, schicken**

Vb., priemen, °OB, °SCH vielf., °NB, °OP, °MF vereinz.: *°von Racha, do sog i ned, oba des Schnupfa und gor erscht des Tschika, des hed i dick!* O’neukchn MÜ; *schigga* Haarbach GRI; *tschiggn* „Tabak kauen“ Wb.Krün 50.

WBÖ V,759.

M.S.

**Tschickerer**

M., jmd, der Tabak kaut: *T’schiggerer* Wb. Krün 50.

WBÖ V,759.

M.S.

**Tschiesch**

M., Urin, kindersprl.: „harnen, urinieren ... *n Tschüisch machn*“ SINGER Arzb. Wb. 241.

Etym.: Onomat.; BRAUN Gr.Wb. 684.

Abl.: *tschieschen*.

M.S.